Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Band: 23 (1914)

Rubrik: Bibliothek und Kunstblätter-Sammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bibliothek und Kunstblätter-Sammlung.

Der Zuwachs an Druckschriften belief sich auf 2030 Nummern, von denen rund 300 auf Geschenke, 600 auf Tausch (gegen Anzeiger und Jahresbericht), der Rest auf Ankäufe und Abonnements entfallen.

Bücher und Brochüren schenkten:

Antiquarische Gesellschaft in Zürich; *Association Pro Aventico* in Lausanne; *Association du Vieux Moudon* in Moudon; *Basler Handelsbank; G. B. Bellissima* in Siena; *Bibliothek des Kunstgewerbemuseums* in Berlin; *Emil Birkhäuser* in Basel; Frau Oberst *Bleuler* in Bern; *J. Blumer-Egloff* in Zürich; *S. Memmo Cagiati* in Neapel; Prof. Dr. *Cart* in Pully; Prof. *E. Cartailhac* in Toulon; *Centralbibliothek* in Bern; *Commission de La Tène* in Neuchâtel; Dr. *Th. Eckinger* in Brugg; *Em. Esperandieu* in Clamart (Seine); *Otto Vollenweider* in Zürich; Dr. *Albert Furter* in Wohlen; *Gesangverein Männerchor Zürich; Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde* in Riga; Librairie *Hachette et Cie.* in Paris; *Hauser y Menet* in Madrid; *A. Heer*, Sekundarlehrer in Zürich; Dr. *F. Hegi*, II. Staatsarchivar in Zürich; Architekt *Hopf* in Thun; *Ulr. Hoepli* in Mailand. *Kaiser Friedrich Museum* der Stadt Magdeburg; *Kantonsbiblikthek Solothurn; Kanzlei des schweiz. Departements des Innern* in Bern; Pfr. *G. Kuhn* in Maur; *Grh. Kunstgewerbemuseum* in Karlsruhe; *Kunstgewerbemuseum* in Strassburg; *Kunstverein und hist.-antiq. Verein* in Schaffhausen; *Schweiz. Kunstverein* (Winterthur); *Grh. Landesmuseum* in Darmstadt; Dir. Dr. *H. Lehmann* in Zürich; Prof. D - *E. Lüthi* in Bern. Privatdozent Dr. med. *Alfred Martin* in Zürich und Berlin, *Jacques Mayor* in Paris, Photographe *P. Monneret* in Landeron; *Münchner Altertumsverein; Municipio della città* in Bellinzona; *Museum* in Altona; *Museum für Kunst und Kulturgeschichte* in Lübeck; Prof. Dr. *A. von Oechelhäuser* in Karlsruhe; k u. k. *österreich. Museum für Kunst und Industrie* in Wien; *Orell Füssli* in Zürich; *Paul de Pury* in Neuchâtel; *Redaktion der Ingenieur-Zeitung* in Winterthur; Dr. *Paul Reinecke* in München; Prof. Dr. *Louis Reutter* in Genf; *Sängerverein Harmonie* in Zürich; *J. Ludw. Schmidlin* in Zürich; Prof. Dr. *O. Schulthess* in Bern; *Société préhistorique francaise* in Paris; *Spink and son* in London; *Stadtbibliothek Brugg; Stadtbibliothek Zürich; Carl Stichler* in Zürich; *Erben* von Hrn. Prof. Dr. *A. Surber* in Zürich; *Max Tanner* in Zürich; *Thaulow-Museum*

in Kiel; *Touring Club Suisse* in Genf; *Universität Zürich; Verkehrskommission Zürich; David Viollier* in Zürich; Direktor Dr. *E. Wagner* in Karlsruhe; Landammann *Weber* in Zug; *Wehrli A. G.* in Kilchberg; C. G. *Würth* (Verkehrsbureau) in Lichtensteig; *Zunft zur Schmiden* in Zürich; *Zürcher Kunstgesellschaft.*

Der Tauschverkehr mit unserm „Anzeiger" und teilweise mit dem Jahresbericht hielt sich im herkömmlichen Rahmen, einzig und begreiflicherweise eingeschränkt durch das Ausbleiben von Publikationen seit dem Kriegsbeginn aus Belgien und teilweise Frankreich. Neuer Schriftenaustausch wurde begonnen mit:

Städtische Kunsthalle in Mannheim;
Istituto italiano di Numismatica in Rom;
Biblioteca della città di Trento;
Universitätsbibliothek in Upsala.

Für Ankäufe und Abonnemente mussten Fr. 2010.44 ausgegeben werden, unter welchen wir das Abonnement auf das Repertorium für Kunstwissenschaft, das Werk über die Glasgemäldesammlung im Kunstgewerbemuseum zu Berlin von Hermann Schmitz und eine grössere Serie von Druckschriften prähistorischen Inhalts verschiedener Autoren aus dem Nachlasse von Dr. J. Heierli sel. erwähnen.

Sammlung von Kunstblättern.

Der Hauptzuwachs geschah wieder durch Hrn. *J. Stutz* in Rüschlikon, welcher seinem grossen früheren Legate neuerdings 347 Nummern im Werte von Fr. 1205.50 zufügte. Die ganze Sammlung wurde im Berichtjahre dem Landesmuseum überwiesen und in einem besondern Schranke aufbewahrt. Hr. Stutz montierte auch den ganzen Rest der Sammlung Ludwig Vogel und sämtliche Architekturzeichnungen von E. Gladbach, die sich schon seit Jahren im Landesmuseum befinden, in einheitlicher Weise.

Einzelne andere Private bedachten unsere Sammlung ebenfalls mit Geschenken, so Hr. *J. Mayor* in Paris mit verschiedenen Reproduktionen kunstgewerblicher Gegenstände und Fundobjekte (183 Blätter), Hr. *Alb. Koch,* Gärtner in Frauenfeld, Frau Oberst *Bleuler* in Bern und Hr. Dr. *Wilh. von Muralt* in Zürich mit je einem Blatt.

Es wurden angekauft:

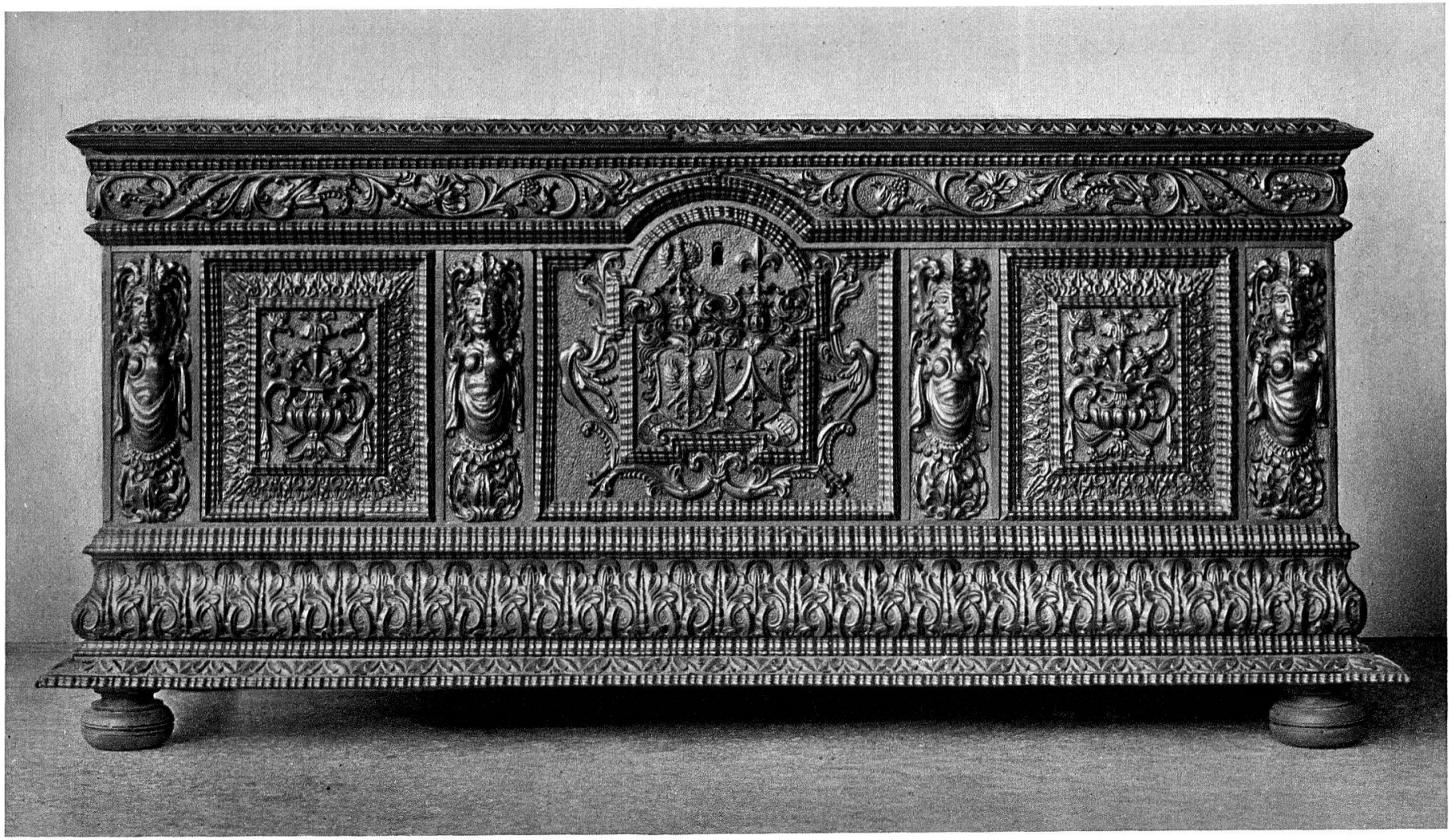
Zwei kolorierte Aquatintablätter von J. J. Mock in Herisau, darstellend die Brandstätte in Herisau nach dem 1. Januar 1812 und die Landsgemeinde in Trogen am 14. April 1814. — Eine Federzeichnung von Sigm. Krumer in Bern, geb. um 1520 oder Samuel Kallenberg 1540, das Brustbild eines Mannes darstellend. — Acht Kupferstiche Artillerie- und Geschützkunde von G. De Gros nach Michael Mieth, 18. Jahrh. — Fünf Lithographien satirisch-politischen Inhalts aus den 1840er Jahren. — Kupferstich mit der Legende des hl. Meinrad von Chr. Maug in Augsburg 1611. — Zwei kolorierte Aquatintablätter von Fr. Hegi, den alten Krautgarten und den alten Seidenhof in Zürich darstellend. — Einige kleinere Blättchen in Radierung und Kupferstich mit verschiedenen Ansichten.

Sammlung von Photographien und zeichnerischen Aufnahmen.

Die Sammlung von Abbildungen keramischer Gegenstände wurde durch ein Geschenk des Herrn A. Scheuchzer-Dür in Basel um 70 kolorierter Photographien mit den zugehörigen Negativen, durch die farbige Kopie einer Kachel von Hans Kraut und durch zwölf Pausen in natürlicher Grösse mit Jagdszenen von einem Winterthurer Ofen aus Oberneunforn vermehrt.

Ferner kamen durch Ankauf eine Reihe von Zeichnungen aus dem Nachlass von Hrn. Kunstmaler F. Zimmermann in Winterthur und die Aufnahmen hinzu, welche der Photograph des Museums im Landesmuseum in auswärtigen Museen und bei Privaten machen konnte, wofür wir auf den Abschnitt über das photographische Atelier verweisen.

Von besonderen Katalogisierungsarbeiten seien erwähnt: Neuanlage von Fach- und Standortskatalogen, Neuaufstellung der Literatur prähistorischen Inhalts und Anfertigung des zugehörigen Zettel- und Standortkatalogs, Anfertigung eines Autoren-, Orts- und Materienregisters zu den bisher erschienenen Heften der Berner Kunstdenkmäler und eines ähnlichen Registers zu den Berner Taschenbüchern.



Barocktruhe mit Wappen de Werra und de Cresta, dat. 1682, aus Leuk.

Tafel V

Incavogravure Brunner & Co., Zürich-Como